

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden herausgegeben vom:
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg



Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (V.i.S.d.P.)
Mitarbeit: Dr. Pia Jaeger

Redaktionsanschrift
Dr. Andreas Vierecke | Südpol-Redaktionsbüro
Wilhelm-Kuhnert-Str. 2a | 81543 München
bdw@suedpol-redaktion.de
www.bdwnomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2019
Jahresabonnement incl. Online 79,- € (Privatbezieher); Studenten und arbeitslose Bezieher (jährliche Vorlage einer Bescheinigung erforderlich) 41,- €; Institutionen incl. Online 158,- €; Einzelheft 19,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51 | BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC: SOLADES1BAD

Druck und Verlag
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen
Sales friendly Verlagsgesellschaft
Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn
Telefon 0228 97898-0
Fax 0228 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

»Jegliches professionelle Handeln – und damit ist auch immer die politische Dimension dieses Handelns angesprochen – der in der Sozialen Arbeit Tätigen hat die Wahrung der Menschenrechte ihrer Klient*innen und Adressat*innen zum Ziel. Diese sind das Gut und der Zweck eines *guten* professionellen Handelns, das sich unmittelbar auf den Schutz der Würde der Menschen bezieht. Gleichzeitig bedarf es aber auch einer Legitimation durch das *richtige* Handeln. Nur solches Handeln kann als in sich richtig verstanden sein, welches schon von seinem Ansatz her die Wahrung der Menschenrechte miteinschließt.« – So beschreibt Eric Mührel im Grunde das Leitthema sämtlicher Beiträge zum Themenschwerpunkt dieses Hefts, das mit Blick auf die Menschenrechte Walter Eberlei und Katja Neuhoﬀ sowie Nivedita Prasad, auf die Rechte von Kindern Kurt-Peter Merk, auf Menschen mit Behinderung Nadine Dziabel und auf Demenzkranke Margareta Halek im Einzelnen für uns ausleuchtet.

Außerdem haben Sebastian Ottmann und Joachim König für uns Überlegungen zur Analyse von Wirkungen Sozialer Arbeit angestellt und Stefan Wallaschek zeigt in seiner über das Feld Sozialer Arbeit weit hinausweisenden Analyse, was bei den anstehenden Europawahlen zur Disposition steht – nämlich nicht weniger als das Ende oder ein Neuanfang europäischer Solidarität.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Ihr
Andreas Vierecke

Dr. Andreas Vierecke, Chefredaktion
BdW@suedpol-redaktion.de
www.bdwnomos.de